

Für Anästhesie, Beatmung, Inhalation:

die intelligente Lösung

Der Ultraschallvernebler InfraControl 83000 & 83001 kann mit allen Anästhesie- und Beatmungsgeräten, Heimbeatmungsgeräten und CPAP-Systemen eingesetzt werden.

Das Gerät darf nur wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in Ihr Beatmungssystem installiert werden.

Nach dem Einschalten des Ultraschallverneblers InfraControl wird permanent Aerosol erzeugt, ohne das Gerät zu verlassen.

Das Aerosol wird über den Inspirationsschenkel des Beatmungssystems zum Patienten transportiert oder über den Parallelschlauch Inspiration bzw. mittels der Steuerleitung für mechanische Verneblung und nur während der Inspirationsphase direkt über ein T-Stück zum Tubus geleitet.

Ist das Medikament aufgebraucht, schaltet sich der Ultraschallvernebler InfraControl automatisch ab.



Einsatz auf der Intensivstation



Inhalation auf Station nach der OP



Einsatz im OP



Neuer Verneblerkopf

multisonic®
infraControl

Bei allen Beatmungsgeräten einsetzbar

Kompatibilitätserklärungen für diverse Beatmungsgeräte liegen vor

Einfache Bedienung und lautloser Betrieb

Wirksame und leicht durchführbare Reinigung

Automatisches Abschalten bei Verbrauch des Medikaments

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten durch verschiedene sterile Einmal-Sets

Unübertroffenes Preis-/Leistungsverhältnis



Einsatz im OP...

Bei intensivmedizinisch betreuten Patienten tritt oftmals eine pulmonale Hypertonie auf, wofür es verschiedene Ursachen gibt. Eine postoperative Persistenz oder Erhöhung der pulmonalarteriellen Druckwerte findet sich häufig nach chirurgischen Eingriffen am Herzen und nach Herztransplantationen, also Operationen mit Herz-Lungen-Maschine.

Auch nach einer pulmonalen Thrombendarteriektomie (PEA) können anhaltend oder vorübergehend erhöhte pulmonale Blutdruckwerte ein therapeutisches Problem darstellen. Auch Patienten mit chronischen Formen der pulmonalen Hypertonie (z. B. PAH) können aufgrund einer fortschreitenden oder akuten Rechtsherzdekompensation intensivbetreuungspflichtig werden.

Eine pulmonale Hypertonie kann im Kindes- und Neugeborenenalter auf sehr verschiedenen Grunderkrankungen beruhen. Ursachen sind hauptsächlich die persistierende pulmonale Hypertonie des Neugeborenen (PPHN), die bronchopulmonale Dysplasie (BPD), die pulmonale Hypertonie bei angeborenen Herzfehlern, die idiopathische pulmonal-arterielle Hypertonie (iPAH) oder auch das hypoxische Lungenversagen.

... in der Neonatologie (auch im Inkubator) ...



... und bei Heimbeatmung



Lichtsignale zeigen die Funktion:



Funktionsanzeigen leuchten grün und orange:
Das Gerät arbeitet und erzeugt atemgesteuert Aerosol.



Orange Funktionsanzeige erlischt:
Der Inhalationsvorgang ist beendet oder die Gerätefunktion ist gestört.

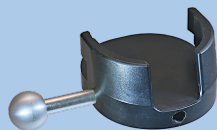
Beispiele für die Einbindung in verschiedene Systeme

Mehrere Kasuistiken und Studien mit kleiner Fallzahl weisen auf eine potente pulmonal selektive Blutdrucksenkung durch inhalatives Iloprost im kardiochirurgisch postoperativen Einsatz hin. Durch die selektive Wirkung auf die pulmonale Hämodynamik wurden die Kreislaufverhältnisse stabilisiert, die Beatmungszeit teilweise verkürzt und insgesamt ein komplikationsloser postoperativer Verlauf gefördert. Iloprost wird als gute Alternative zur Gabe von NO gewertet. Neben der gegenüber NO prägnanteren pulmonalen Vasodilatation werden gute Verträglichkeit und einfache Handhabung von inhalativem Iloprost hervorgehoben.

Auch bereits klinisch instabile Hochrisikopatienten mit PAH können publizierten Studienergebnissen zufolge von einer inhalativen Iloprost-Gabe profitieren.



Gerätehalter mit Gewinde M8



Gerätehalter mit Kugel für die Stativklemme mit oder für alle Stative mit Kugelhalterung

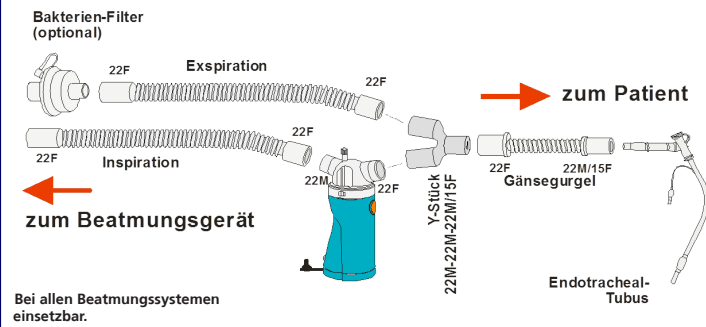


Gelenkstative

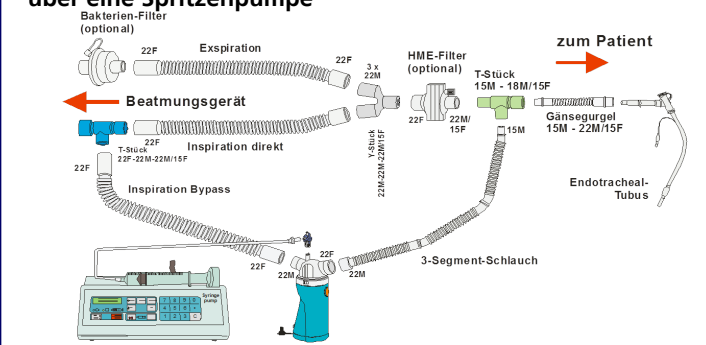


Stativklemme für Rohre und Rundmaterial von Ø 10-16 mm, zur Aufnahme des Gerätehalters mit Kugel (83117)

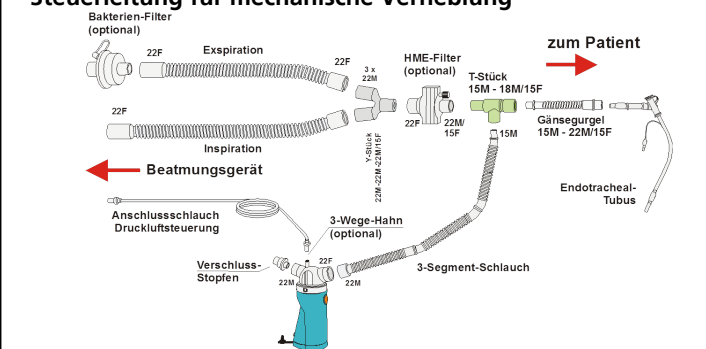
Anschluss mit Zweischlauchsystem direkt in die Inspiration



Permanente Dosierung in Beatmungskreisläufene über eine Spritzenpumpe



Anschluss mit Zweischlauchsystem über die Steuerleitung für mechanische Verneblung



Schwanenhals (600mm) mit Universalklemme und Gerätehalterung (o. Gerät)

Universalklemme für Schwanenhals und Stative



Betriebsarten:	Weitbereichs-Netzgerät AC 100 – 250 V
	Zigarettenanzünder im Auto
	Akku, wiederaufladbar
Versorgungsspannung:	DC 12 V
Leistungsaufnahme:	max. 12 Watt
Frequenz:	1,7 MHz
Verneblerleistung:	0,6 ml/Min.
Tröpfchenspektrum:	MMAD dm^{50} ca. 3,5 bis 4,5 μm
Betriebsart:	Aerosolerzeugung mittels Infrarot-Steuerung, dadurch ständige Betriebsbereitschaft, automatisches Abschalten nach Aufbrauchen des Medikaments
Restmenge:	abhängig vom Medikament < 0,5 ml
Hygiene:	
- Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlegen des Geräts in Desinfektionslösung • Einbringen in den chemothermischen Desinfektor (60°C, 10 Min. Gummiprogramm) • Plasmasterilisation
- Zubehör:	Verneblerkopf, Ventile, Mundstück, Prallplatte, Dichtring und ggf. Filterhalter können darüber hinaus auch bis 134°C autoklaviert werden.

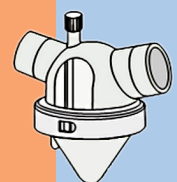
Der Vernebler erzeugt keinen gerätebedingten Luftstrom, der angeschlossene Beatmungsgeräte beeinflussen könnte, deshalb kann das Gerät auch nach dem Abschalten im Beatmungskreislauf verbleiben.



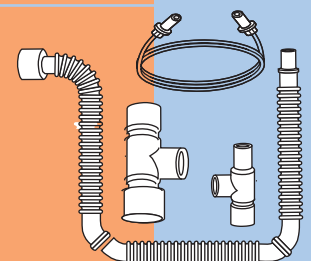
Zubehör:

Einmal-Sets zum Einbau in die Beatmungssysteme

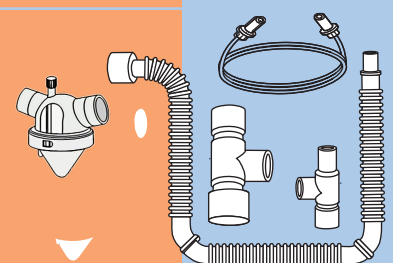
Einmal-Set 83080
anwendungsbereit, bestehend aus Verneblerkopf mit Medikamenteneinsatz



Einmal-Set 83100
steril, bestehend aus 2 T-Stücken, 3-Segment-Verbindungsschlauch, Druckluftsteuerleitung



Einmal-Set 83090
anwendungsbereit, Kombination von Set 83080 und Set 83100



Flores medical GmbH

Hi-Tech Inhalationsgeräte

Auwiesen 12
07330 Probstzella

Telefon 03 67 35/4 63 0
Telefax 03 67 35/4 63 44

info@flores-medical.de
www.multisonic.de

